



Zeitung für Eberstadt, Mühlthal
Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

Lokalanzeiger

29. September 2006 • 16. Jg. • Ausgabe 18

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt
Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Mühlthal
Erntedank- und Kelterfest 2

Eberstadt
Gabelsberger wird zur „Break'n'Skate Street“ 2

Mühlthal
Volkslauf des SV Traisa: Erstmals Halbmarathon 3

Darmstadt
Die City swingt 4

Darmstadt
50 Jahre Vivarium 8



Sonderseiten

Führerschein mit 17 5

Nächste Ausgabe

13. Oktober 2006

Redaktionsschluß

9. Oktober 2006

Anzeigenschluß

6. Oktober 2006



blumenecke borger
thomasstraße 9 • 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.



Mercedes-Benz

Bartmann

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

Der Herbst zeigt sich von seiner schönsten Seite



LEIERKASTEN-MUSIK begleitete die zahlreichen Besucher des Herbstfestes auf dem Eberstädter Bauernmarkt am vergangenen Samstag (23.). Herbstlich-bunt war das Angebot auf dem Marktplatz und reichte vom knackigen Gemüse bis zum feinen Honig. Nicht nur zum Kaufen, auch zum Schauen, Probieren und Mitmachen war eingeladen. So zeigte die „Frankensteiner Spinnstubb“, wie aus Wolle Garn gesponnen wird, der Freundeskreis Eberstädter Streuobstwiesen hatte seine Apfelpresse mitgebracht und stellte frischen Most her. Auch in Nieder-Ramstadt war der beginnende Herbst Thema einer Veranstaltung. Der Obst- und Gartenbauverein feierte am 16. September im und um das Bürgerzentrum sein 10. Erntefest (Bild rechts). Wie immer wurde fleißig „Latweg“, das bekannte Pflaumenmus gerührt und Apfelmost gepreßt. Für die Unterhaltung der zahlreichen Gäste sorgten „Die letzten Bänkelsänger“ Adam Breitwieser und Theo Speckhardt sowie die „Lustgarten-spatzen“.

(Bilder: rh/he)

Singendes, klingendes Eberstadt

EBERSTADT (lok). Die Bezirksverwaltung Eberstadt lädt zu einem besonderen Ohrenschaus in den Ernst-Ludwig-Saal ein. Am 7. Oktober werden in Eberstadts „guter Stube“ mehrere Musikvereine und Chöre auftreten. Dieses bisher einzigartige Klangereignis beginnt um 20 Uhr. Einlaß ist eine Stunde früher.

Mitwirken werden die Eberstädter Gesangsvereine Frohsinn, Germania und Harmonie sowie das Bläsercorps des CVJM, das Eberstädter Mandolinenorchester und der Dieter-Beßler-Spielmannszug. Karten gibt es im Vorverkauf für 8 Euro bei der Schaulade Ritzert und in der Bezirksverwaltung Eberstadt.

Stadtverordnetenversammlung: CDU legt zahlreiche Anträge vor Lange Wunschliste für Eberstadt

EBERSTADT (mow). Eine lange Wunschliste für Eberstadt reichte die CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung am 19. September ein. So standen Anträge zur Frankensteinsschule, zum P-Bus, für einen Kreisel im Eberstädter Norden, einem Bürgerbüro in Eberstadt-Süd sowie seniorengerechtes Wohnen und der „Kinderinsel“-Sanierung auf der Tagesordnung.

Annemarie Fischer begründete den Antrag, die für 2010 geplante Erweiterung der Frankensteinsschule vorzuziehen und so die Klassensaal-Container abzulösen. Das wachsende Wohngebiet E 44 und der kommende Ganztagschulbetrieb mache dies notwendig. Die Koalitionsredner aus SPD, Grünen und FDP sahen in den Containern ebenfalls Übergangslösungen, lehnten den Antrag jedoch mit Mehrheit ab. Doris Fröhlich (Grüne) bezweifelte das schnelle Wohngebietswachstum. Michael Hüttenberger (SPD) begründete die Ablehnung damit, daß man den kommenden Haushaltsberatungen „nicht vorgreifen wolle.“

Einen Verkehrskreisel am nördlichen Eberstädter Ortseingang begründete Wolfgang Franz (CDU): „Ein probates Mittel, den Verkehrsfluß zu lenken.“ Die Kosten von 300.000 Euro würde man wieder reinbekommen, da die jährlichen Kosten von 30.000 Euro

für die Ampelanlage entfielen. „Die Verkehrslage ist nicht dramatisch“, entgegnete Katrin Kosub (SPD). Zudem habe der Kreisel keine Priorität. Was die Opposition mit „Darmbach“-Zwischenrufen quittierte. Für Doris Fröhlich und ihre Grünen-Fraktion ist ein Kreisel bei der „finanziell angespannten Situation nicht zu verantworten.“ Die Rathauskoalition und Uffbase lehnten den Antrag schließlich ab. Der CDU-Antrag zum P-Bus sollte die Linie aus der Hagenstraße in die Reuterallee verlegen. Ludwig Achenbach (CDU): „Schon bei Umbauarbeiten in der Hagenstraße führen die Busse ohne Anschlußprobleme ganz über die Reuterallee.“ Verkehrsdezernent Klaus Feuchtinger (Grüne) widersprach. Eine Linienführung über die ganze Reuterallee würde die Anschlüsse an der Warthehalle gefährden. Zudem koste eine längere Strecke die Stadt jährlich 16.000 Euro zusätzlich, da dies die Verkehrsbetriebe in Rechnung stellen.

Oberbürgermeister Walter Hoffmann äußerte sich offener. Er will die Bewertung abwarten, die nach einem Jahr Betrieb gemacht werden soll. Den Antrag zur Streckenverlegung lehnte die Ampelkoalition ab. Ein Bürgerbüro für Eberstadt-Süd begründete Beate Kölsch (CDU) mit der Kranichstein-ähn-

lichen Stadtteilstruktur. Sprecher von SPD und FDP äußerten Ablehnung und verwiesen darauf, daß Eberstadt schon eine Bezirksverwaltung hat. Leif Blum (FDP) hielt „punktuelle Maßnahmen“ für zu teuer. Jochen Partsch (Grüne) schlug vor: „Wir brauchen ein Konzept, welche Kompetenzen die Bürgerbüros bekommen sollen.“ Der CDU-Antrag mündete schließlich in einem Beschluß, daß der Magistrat in drei Monaten zu diesem Thema erneut zum Sachstand berichten muß.

Den CDU-Antrag zu seniorengerechtem Wohnen im Eberstädter Ortskern nahm die Parlamentsmehrheit von der Tagesordnung. Der Antrag zur Sanierung der Kindertagesstätte „Kinderinsel“ wurde an die Ausschüsse verwiesen.

Herbstfest beim Roten Kreuz

MÜHLTAL (ng). Am 14. Oktober lädt das Deutsche Rote Kreuz ab 17 Uhr zum Herbstfest in das örtliche Gemeindezentrum ein. Mit Zwiebelkuchen, Federweiser, Hausmacher Wurst und mehr ist für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt. Als Besonderheit bietet das DRK einen kostenlosen Heimfahrtservice an. Der Eintritt ist frei.

SCHUH WEISHAAR
Best of the Best
SAISON-NEUERÖFFNUNG
vom 1. September bis 6. Oktober '06
TEXTIL WEISHAAR
Best of the Best

Konkurrenzlos preiswert!
3 Artikel aussuchen – 2 Artikel bezahlen
günstigster Artikel*
STOP 3-für-2-Aktion* vom 1. September bis 6. Oktober
ist kostenlos
STOP 3-für-2-Aktion* vom 1. September bis 6. Oktober

*Von Aktion ausgeschlossen:
Textilien der Firmen Ceeil, Esprit, Tom Tailor, Street One, S. Oliver, EDG

64367 Nieder-Ramstadt
Industriestraße 5
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

„Guter Service beeindruckt mich mehr als ein Schnäppchen!“
Kommen Sie mit Ihren Wünschen zu uns. Wir erfüllen den Leistungsstandard* des Brancheninformations-Briefes „markt intern“ als 1a-Fachhändler.
Service ist unsere Stärke und unser Anspruch, an dem Sie uns gerne messen können.

„Wer weiter denkt, kauft im guten Fachgeschäft“

BEUTEL
Augenoptik

Oberstr. 8 • 64297 Da.-Eberstadt
Tel.: 061 51/5 60 76
Fax: 061 51/591644
www.beutel.de • kontakt@beutel.de

* Die weiteren Pluspunkte, die wir Ihnen bieten, erfahren Sie bei uns im Geschäft.



GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

Bad Vilbeler UrQuelle
Urquelle 12x 0,75 l zzgl. Pfand 11 = 0,49 €
€ 4,39

Sprudel o. Leicht 12x 1 l PET zzgl. Pfand 11 = 0,46 €
€ 5,49

Hassia
Erntefrischer Apfelsaft 6x 1 l zzgl. Pfand 11 = 1,00 €
€ 5,99

Unter aktuelles Angebot vom 29.9.-13.10.2006. Preise nur gültig im Abholmarkt

Heidelberger Landstraße 235 • 64297 Da-Eberstadt • Tel. 0 61 51/5 53 59

www.wir-machen-drucksachen.de »

Shell Super 95 tanken und mit Shell CLUBSMART Punkten!

Bei Einsatz von
5 Cent/l sparen!*
8 Pkt pro Liter

*Ausgenommen sind Nutzer der Shell CLUBSMART Karte „euroShell Card Flotte/PKW“ bzw. der „Shell Stationskarte“.

Shell Station Andreas Falk GmbH
W.-Rathenau-Str. 1, 64297 Darmstadt
Tel.: 061 51/571 23



ALTE ANSICHTEN

Historisches aus Eberstadt



ZWEI ANSICHTEN aus Eberstadt wurde uns Bezirksverwalter Achim Pfeffer zur Veröffentlichung zugesandt. Das obere Bild zeigt die Eberstädter Kirchstraße im Jahr 1948. Um 1947 oder '48 entstand auch das untere Bild von Mitarbeitern der Eberstädter Bezirksverwaltung während eines Betriebsausfluges. Erkennt sich noch jemand auf einem der Bilder? Oder weiß jemand eine Geschichte oder Anekdote zu einem der beiden Bilder zu erzählen? Der „Lokalanzeiger“ würde dies seinen Lesern in seiner nächsten Ausgabe gerne weiter vermitteln.



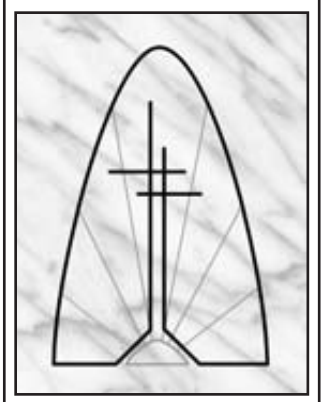
Erntedank- und Kelterfest

MÜHLTAL (ng). Am Sonntag (1.) von 11-18 Uhr wird der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach am und im Gemeindezentrum sein Erntedank- und Kelterfest ausrichten. Frischer Apfelmost von Beerbacher Äpfeln wird gepresst und steht allen Besuchern zum Verköstigen zur Verfügung. Groß und Klein können dem Keltervorgang zuschauen. Zur Stärkung werden wieder echter Odenwälder Koch- und Handkäse, das traditionelle warme Stüppchen „quer dorch de Gadde“ sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Alle Bürger aus Mühlthal und Umgebung sind zum Kelterfest herzlich eingeladen.

Herbstfreizeit für Jugendliche

MÜHLTAL (hf). Für die Herbstfreizeit der katholischen Pfarreien von Nieder- und Ober-Ramstadt sowie von Modau in Oberifflingen (Nordschwarzwald) sind noch einige Plätze frei. Wer noch mitfahren will, sollte sich schnellstens anmelden. Termin: 16.-21.10., Kosten: 120 Euro. Jede Menge Action, außerdem religiöse Themen, Chillen & Grillen. Bei Interesse unter 06154/3398 melden.

Breitwieser
BESTATTUNGEN



0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Die Gabelsberger Straße wird zur „Break’n’Skate Street“

EBERSTADT (ng). Zum 10. Mal veranstaltet das Jugendhaus „Zigarnkist“ in der Gabelsbergerstraße die seit 1997 bestehende „Break’n’Skate Street“. Eberstädter Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Programm geboten, daß sich schon längst nicht mehr nur auf Breakdance und Skateboard beschränkt. Könnern und Nachwuchs-Skater können auf der abgesperrten Gabelsberger Straße eine Funbox, verschiedene Rails, Quarters und Jumptramps benutzen. Anmeldung für den stattfindenden Contest mit vielen Preisen findet vor Ort statt. Zum Breakdance Battle laden die „Outlaws“ aus Eberstadt zum

Dancen wie in alten Zeiten ein und auch die Kleinen können zeigen, was sie können. Ein Graffiti-Workshop lädt Jugendliche zum mitmachen und ausprobieren ein. Um 18 Uhr findet auf der Bühne im Schulhof vor dem Jugendhaus ein „hipp act“ mit „Dreisatz“ und „Hillstreet“ statt, um 20 Uhr spielt „47 Million Dollars“. Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg zum Toben. Bei Kaffee und Kuchen sind alle Bewohner Eberstadts ab 14 Uhr eingeladen das Jugendhaus „Zigarnkist“ kennenzulernen. Wichtig: Die Gabelsberger Straße wird am Veranstaltungstag von 10-22 Uhr für den Straßenverkehr gesperrt. In den Straßen dürfen während dieser Zeit keine Autos parken.

70.000ste Besucherin im Traisaer Schwimmbad begrüßt



TREUE „WASSERRATTE“. Inge Bock ist seit über 30 Jahren fleißige Nutzerin des Traisaer Freibades. In diesem Jahr erwartete sie eine besondere Überraschung: Am 21. September wurde sie als 70.000ste Besucherin des Freibades in dieser Saison begrüßt. Als Dankeschön erhielt sie einen Blumenstrauß sowie eine Dauerkarte für die Saison 2007. Erwin Lautenschläger, Kassenwart des Freibades, und Schwimmmeister Peter Miadok zeigten sich mit dem Verlauf der Saison zufrieden, auch wenn der August verregnet war. Trotzdem seien viele Besucher gekommen, trotz des schlechten Wetters und ausgefallener Heizung. Im Bild v.l.: Der für das Schwimmbad zuständige Abteilungsleiter Thomas Göbel, der Erste Beigeordnete der Gemeinde Mühlthal, Robert Bender, Inge Bock, Erwin Lautenschläger und Peter Miadock. (Bild: GdeM)

Verdi, ABBA und die Stones

EBERSTADT (ng). Der Kulturtreff der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef Eberstadt lädt am 8. Oktober zu einem Konzert mit dem Frauenoktett „Octavia“ ein. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der Josefskirche, Eingang Gabelsbergerstraße. Die acht Sängerinnen haben sich im Konzertchor Darmstadt gefunden. Sie erarbeiteten ein weit gefächertes musikalisches Programm, von einem Kanon aus dem 16. Jahrhundert über romantische Komponisten wie Schubert und Verdi bis hin zu Titeln von ABBA und den Stones. Wechselnde Besetzungen mit und ohne Klavier sowie kleine Gedichtlesungen versprechen einen interessanten Nachmittag.

Herbst-/Winterbasar

MÜHLTAL (ng). Der Spielkreis der evangelischen Kirchengemeinde in Traisa veranstaltet am 7.10. von 14-17 Uhr im Bürgerhaus Traisa seinen Herbst-/Winterbasar. Schwangereneinlaß ist bereits um 13 Uhr. Eine Anbieternummer kann man am 30. September von 9-9.30 Uhr unter Telefon 06151-148169 erwerben. Es wird darauf hingewiesen, daß nur telefonische Anmeldung möglich ist!

Straßenlaterne defekt?

MÜHLTAL (GdeM). Im Mühltaler Gemeindegebiet ist ab sofort die HSE für defekte Beleuchtungsanlagen verantwortlich. Der 24-Stunden-Bereitschaftsdienst der HSE ist unter Tel. 06151-7018420 zu erreichen.

Abschlußübungen der Feuerwehr

MÜHLTAL (GdeM). Die Freiwillige Feuerwehr Mühlthal führt morgen (30.) gemeinsam mit Kameraden aus Ober-Ramstadt, Pfungstadt sowie zahlreichen Helfern der Rettungsdienste ihre Abschlußübung durch. Die Übung wird zur Erprobung des derzeit erarbeiteten Einsatzplanes „Lohbergtunnel“ durchgeführt. Treffpunkt für die Besucher ist die Brücke vor dem Südportal. Es werden Einheiten am Südportal, im Tunnel, am Nordportal und im Feuerwehrhaus Nieder-Ramstadt tätig sein. Parkmöglichkeiten für die Besucher bestehen nur auf der neuen B 426, nach der Abzweigung zur K 137 Waschenbach, vor der Waschenbacher Brücke. Die Abschlußübung der Jugendfeuerwehren findet am 14.10. um 15 Uhr auf dem Gelände der Hofreiten in der Zeilstraße 10 im Ortsteil Frankenhausen statt.

EBERSTÄDTER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Apotheken

30.9. Park-Apotheke
Heinrichstr. 39, Darmstadt
☎ 06151/292292
1.10. Burg-Apotheke
Seeheimer Str. 8, Eberstadt
☎ 06151/55472
7.10. Moosberg-Apotheke
Moosbergstr. 95, Darmstadt
☎ 06151/64303
8.10. Flora-Apotheke
Darmstädter Str. 32, Traisa
☎ 06151/917272
Mittwochsdiens von 14.30-18.30 Uhr:
4.10. Apotheke Thüringer Straße
Thüringer Str. 11a, Eberstadt
☎ 06151/943615
11.10. Burg-Apotheke
Seeheimer Str. 8, Eberstadt
☎ 06151/55472

Heiss-Asphalt-Estrich
Fachbetrieb
\$ 19 WHG
für Wohnungsbau – Flachdach
Kellerdecke – Hof – Terrasse
Balkon – Garage – Keller ...
• nach 3 Stunden belegbar
• wärme- und trittschalldämmend
Asphaltbau Bürstadt GmbH
68642 Bürstadt - Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 7 50 13
Gerne erstellen wir Ihnen ein
unverbindliches Angebot
www.asphaltbau-buerstadt.de
Seit mehr als 40 Jahren

Selbstbewusst durch bessere Noten!

■ Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
■ Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder
■ Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
0800/19 4 18 08 gebührenfrei
Beratung vor Ort: 15.00 - 17.30 Uhr
Ober-Ramstadt, Hammergasse 7 / 2.OG,
Tel. 06154 - 19 4 18
Pfungstadt,
Eberstädter Str.34-36, Tel. 06157- 19 4 18
Vorbereitung auf die
Abschlußprüfung
www.schuelerhilfe.de
Schülerhilfe!

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsgröße 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01

MÜHLTALER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst Mühlthal

Den ärztlichen Notdienst von Samstag 8h bis Montag 7h übernimmt:
30.9.-1.10. M. Herrlich, Mühlstraße 55, ☎ 06151-54269
7.-8.10. Dr. med. H. Seidl, Ober-Ramstädter Str. 48, ☎ 06151-145173
Notdienst am Feiertag, 3.10.:
Dr.Walter, Ludwigstraße 96,
☎ 06151-145117

Apotheken

30.9. Park-Apotheke
Heinrichstr. 39, Darmstadt
☎ 06151/292292
1.10. Burg-Apotheke
Seeheimer Str. 8, Eberstadt
☎ 06151/55472
7.10. Moosberg-Apotheke
Moosbergstr. 95, Darmstadt
☎ 06151/64303
8.10. Flora-Apotheke
Darmstädter Str. 32, Traisa
☎ 06151/917272
Mittwochsdiens von 14.30-18.30 Uhr:
4.10. Apotheke Thüringer Straße
Thüringer Str. 11a, Eberstadt
☎ 06151/943615
11.10. Burg-Apotheke
Seeheimer Str. 8, Eberstadt
☎ 06151/55472

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt

4.10. Badefahrt nach Bad Schönborn, Abfahrt 13.15h ab Haltestelle Röderstr. Traisa, 13.30h ab Schloßgartenplatz, Nieder-Ramstadt
10.10. Halbtagesfahrt nach Worms; Abfahrt 13.30 Uhr

ASB

„ASB-Servicetelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusl. Krankenpflege und Krankenrückhol-dienst:
☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)
Sonderschulung „Erste Hilfe am Hund“ für Gruppen und Vereine auf Anfrage, 06151/50530
Lebensrettende Sofortmaßnahmen: samstags und am 9.10., jew. 8-16h (Sehtest ebenfalls möglich). Erste-Hilfe Kurse (Auch für Betriebserssthelfer) 7./8.10. und 9./10.10., jew. 8-16h
Eintägiges Erste-Hilfe Training (Auch für Betriebserssthelfer): 11.10., 8-16 Uhr
Erste Hilfe für akut erkrankte und verletzte Kinder am 7.10., 9-17 Uhr
Kursort: ASB-Lehrrettungswache, Eberstadt, Pfungstädter Str. 165, Anmeldungen erbeten unter ☎ 06151/5050.
Ausflugsfahrten für ältere und behinderte Mitbürger: Kaffee-fahrt am 7.10. und 21.10. jew. ab 13 Uhr

DRK Eberstadt

30.9., 10-12h Flohmarkt „Rund ums Kind“ im DRK-Heim, Eysenbachstraße 1a

FFW Eberstadt

- Einsatzabteilung -
8.10., 9h Übung, Feuerwehrhaus

Frankensteiner Spinnstubb

4.10., 20h Offener Spinnkreis, Haus der Vereine, Oberstr. 16, Info-☎: 52816 Annette Stahl

Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544

Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Odenwaldklub OT Eberstadt

1.10. Von Bad Naoheim nach Bad Homburg, Info-☎ 06154/5913
3.10. Zum Kartoffelfeuer nach Ernsthofen, Info-☎ 06151/592181
5.10. Wanderführer- und Helfertreffen
7.10. Tagung des Bezirks 4 im Haus der Vereine

KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde

1.10. 10h Gottesdienst
8.10. 10h Gottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

1.10. 11h Gottesdienst
8.10. 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

1.10. 11h Gottesdienst mit Abendmahl
8.10. Gottesdienst „0-99“

Ev. Marienschwesternschaft

1.10. 9.30h Gtd. m. Abendmahl
8.10. 9.30h Gtd. m. Abendmahl

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

1.10. 10.30h Eucharistie
8.10. 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

1.10. 9.30h Gottesdienst,
17.30h Eucharistie in St. Petrus Canisius

KLEINANZEIGEN

„Das Griesheimer Haus“

Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für **7,50 €**

MÜHLTALER TERMINKALENDER

Schloßgartenplatz Nieder-Ramstadt
11.10., 14.30h Seniorenachmittag, Großer Saal
5.+12.10., 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal
12.10. 17h Kegeln, Chaussee-haus

DRK Nieder-Beerbach

2.10., 20h Gruppenabend im Gemeindezentrum

FFW Frankenhausen

- Jugendfeuerwehr -
montags ab 19h
9.10., 19h FwDv3 und 4/P
Kindergruppe „Die Lösch-zwerge“ (8 - 10 J.)
alle 14 Tage montags ab 17h

Gemeindebücherei N.-Beerbach

geöffnet dienstags 14.30-16.30h
+ freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub Nd.-Ramstadt

7.10., 15h Herbstfest im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt, Info-☎ 06151/145419 (Sabine Frank)
10.10. Seniorenwanderung im Rodensteiner Land, Treffpunkt 14h Schloßgartenplatz (Pkw-Fahrgem.), Info-☎ 06151/146693 (Creter)

KIRCHLICHES

Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlthal

sonntags 10.30h Gottesdienst, jeden 1. So im Monat 10h Frühstücksgtd., Ober-Ramstädter Str.

44 (ERO), in Nd.-Ramstadt, Info-☎ 147699, www.christen-treff.de

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach

1.10. 10.15h Gtd. m. Abendm.
8.10. 10.15h Gtd. m. Taufe

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt

1.10. 9.45h Gottesdienst,
11h Gottesdienst
8.10. 9.45h Gottesdienst,
10.15h Kindergottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Traisa

1.10. 10h Gottesdienst
8.10. 10h Gottesdienst

Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.

sonntags 18h Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal

Kulturhalle, Stiftstraße 47
So 9.30h Gottesdienst,
16h amerik. Gottesdienst

Basar der SKG Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (ng). Am 30. September von 15-17 Uhr findet in der Sporthalle der SKG Nieder-Beerbach wieder ein Basar für Kindersachen, und erstmals auch für Frauenkleidung, statt. Hier können günstig Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen und auch Kleidung für Frauen erworben und verkauft werden. Für die Verköstigung stehen ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Getränke bereit. Der Erlös aus dem Kuchenbuffet wird in der Gemeinde für einen guten Zweck gespendet.

Abschluß der Kerwe-Saison



DER ABSCHLUSS des alljährlichen Mühltaler Kerweireigens wurde vom 22.-25. September in Nieder-Beerbach gefeiert. Nach dem Kerbgottesdienst wurde am Freitag (22.) der Kerwebaum aufgestellt; beim anschließenden Bieranstich konnten die Helfer gemeinsam mit Kerweparre Sandra Unger und Glöckner Denis Kögel gemeinsam anstoßen (Bild oben). Am Wochenende zuvor hieß es in Frankenhausen „Die Kerb’ is do!“: Vom 15.-18. September wurde im und um das Festzelt unter dem Motto „Zu Gast bei Frankenhäusern“ kräftig gefeiert. (Bilder: he)

Flohmarkt des Nachbarschaftsvereins

EBERSTADT (ng). Die Arbeitsgruppe „Wohnen und Umfeld“ des Nachbarschaftsvereins Eberstadt-Stüd e.V. veranstaltet am Samstag, den 7. Oktober von 8-13 Uhr ihren Herbst-Flohmarkt in diesem Jahr. Veranstaltungsort ist der Verbindungsweg zwischen dem Einkaufszentrum und der Wilhelm-Hauff-Schule. Die Standgebühr beträgt 3 Euro. Die Stellfläche darf nicht größer als ein Tapeziertisch sein. Sperrige Güter, Lebensmittel und lebende Tiere dürfen nicht gehandelt werden. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Verkäufer-Interessenten werden gebeten, sich unter der Telefon-Nr. 0176-23524601 anzumelden.

AUS DEN VEREINEN

Verein für Dt. Schäferhunde, OG Eberstadt
Erziehungskurs für Hunde aller Rassen
(ng). Da Unfälle mit mangelhaft ausgebildeten Hunden immer wieder Schlagzeilen machen, hält der Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt, einen Erziehungskurs für Hunde aller Rassen (nach dem „Augsburger Modell“) ab. Der Kurs erstreckt sich auf zehn Übungsstunden und beginnt am 30. September um 16 Uhr auf dem Vereinsgelände in der Gernsheimer Straße 50 an der B 426. Ziel des Kurses ist es, Hund und Herrchen die Grundbegriffe „Fuß, Sitz, Platz und Hier“ näher zu bringen und Hilfestellung für die weitere Erziehung des Hundes zu geben. Für Hundehalter selbst findet ein theoretischer Teil statt, dabei geht es um Hundehaltung, Futter und Pflege, aber auch Hundeverstand wird gefragt. Es wird gebeten, sich bei Interesse am 30.9. auf dem Vereinsgelände einzufinden. Weitere Infos gibt der 1. Vorsitzenden Ralf Muth unter Telefon 06151-592059.

VfR Eberstadt

Bittere Niederlage und drei wichtige Punkte
(hf). Der VfR Eberstadt verlor sein Meisterschaftsspiel beim SV Hahn 2 völlig verdient mit 2:3. Einzig und allein VfR-Keeper Alexander Gebel ist es zu verdanken, daß die Niederlage nicht wesentlich höher ausfiel. Mit mehreren sensationellen Paraden und Reflexen verhinderte er ein Debakel für den VfR. Beide Tore erzielte Okan Obay (29./85.). Bitter für den VfR, Rene Lange mußte mit Rot (27.) vom Platz und wird der Mannschaft acht Wochen fehlen. Beim Heimspiel gegen Schneppenhausen 2 zeigte sich das Team verbessert. Obwohl noch viele Stammkräfte fehlten, erarbeitete sich das Team jede Menge Torchancen, doch nur Andreas Stumpf traf (44.) zum Halbzeitstand. Nach dem Wechsel erhöhte Stefan Motz mit einem herrlichen Kopfball zum 2:0. Doch der Schiedsrichter gab diesen Treffer nicht. Im Gegenzug der Ausleich (62. Foulelfmeter). Als Andreas Kulik in der 80. Minute zum Freistoß antrat, hatte der Torwart keine Chance. Nur drei Minuten später erhöhte wieder Andreas Stumpf zum verdienten 3:1. Das 3:2 in der 93. war nur Ergebniskosmetik. Insgesamt ließ der Schiedsrichter 12 Minuten nachspielen. Nächste Spiele: 1.10., 15 Uhr gegen Braunshardt; 8.10. um 13.15 Uhr bei Ober-Beerbach 2.

TV 1876 Eberstadt

Noch Plätze frei bei „Entspannung für Erwachsene“
(ng). Ab 5. Oktober findet 10x donnerstags, bzw. montags, jeweils von 19-20.30 Uhr, ein „Entspannungskurs nach ganzheitlicher Methode“ oder „Grundlagen des Autogenen Training“ statt. Die Kursleitung übernimmt eine erfahrene Entspannungspädagogin und Fachtherapeutin für Psychotherapie (HPG). Genaue Inhalte und alles Weitere telefonisch unter Telefon 06151-423593. Der Entspannungskurs findet im Gymnastikraum des TV 1876, Eberstädter Marktstraße 7 statt.

SV 1911 Traisa

KUSS-Termine
(ng). Am 8.10. nimmt die KUSS-Gruppe am großen Wandertag in Fränkisch-Crumbach teil. Die Wanderstrecke ist ca. 20 km lang. Abfahrt: Bürgerhaus Traisa 8 Uhr. Anmeldung: bis 2.10. unter Telefon 148680. Am 15.10. radelt die KUSS-Gruppe durch den herbstlichen vorderen Odenwald. Die ca. 25 km lange Radtour führt über Ober-Ramstadt, Reinheim und Roßdorf durch landschaftlich reizvolles Gelände. Abfahrt: Bürgerhaus Traisa: 14 Uhr, Infos und Anmeldung unter Telefon 147401.

Eberstädter kontrollieren die Grenzsteine zur Nachbargemeinde Pfungstadt

EBERSTADT (hf). Am 8. Oktober findet in Eberstadt wieder der alljährlichen Grenzgang ein. Die Teilnehmer treffen sich um 10 Uhr auf dem Eberstädter Marktplatz. Der Weg führt die Grenzgänger in die westliche Gemarkung des Stadtteils. Vom Marktplatz aus geht es zum Pfungstädter Galgen, dann entlang der Gemarkungsgrenze vorbei an der Justizvollzugsanstalt, über die Jägerschneise zur Brückenbaustelle der A5 und von dort zurück zum Feuerwehrgerätehaus, wo auf die Wanderer ein deftiger Eintopf wartet.

Für die Zubereitung des Eintopfs konnten Claudia und Volker Paulus (ehem. Hotel Schweizer Haus) gewonnen werden. Teilnehmerkarten inkl. einem Essen und einem Getränk zum Preis von 3 Euro sind bei der Bezirksverwaltung Eberstadt und am Treffpunkt Eberstädter Marktplatz erhältlich. Veranstaltet wird der Grenzgang von der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt in Zusammenarbeit mit der Bezirksverwaltung Eberstadt und dem „Lokalanzeiger“



Caritasverband intensiviert seine Angebote in Eberstadt

Migrationsdienst und Hausaufgabenhilfe

EBERSTADT (hf). Im Stadtteilbüro Eberstadt, in der Kirchtanne, berät der Migrationsdienst wöchentlich montags Bürgerinnen und Bürger in Fragen rund um das Aufenthaltsgesetz. Die Sprechzeit ist jeweils von 15-17 Uhr. Anmeldung ist erwünscht und kann unter Telefon 503776 (Stadtteilwerkstatt), oder direkt beim Migrationsdienst unter Tel. 999135 vorgenommen werden. Mit Beginn der Schulzeit nimmt auch die Hausaufgabenhilfe des

sozialpädagogischen Dienstes im Caritasverband seine Arbeit wieder auf. Dieser Dienst wird in der Andersenschule (dienstags bis donnerstags von 14-16 Uhr), in der Ludwig-Schwamb-Schule (montags, mittwochs und donnerstags von 14-16 Uhr) und in der Wilhelm-Hauff-Schule (dienstags bis donnerstags 14-16 Uhr) angeboten. Interessierte möchten sich entweder bei den Gruppen selbst melden oder beim sozialpädagogi-

schen Dienst unter Telefon 999143 anrufen.

„Der Mensch braucht Mitmenschen“, heißt es auf dem Infoblatt des Caritasverbandes. Das bezieht sich nicht nur auf die Dienste bezahlter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Aussage soll auch den Blick auf Nachbarschaftshilfe und ehrenamtliche Hilfe lenken. Die Fachkräfte des Caritasverbandes können zwar eine grundsätzliche Beratung anbieten, jedoch die vielen Einzelnen nicht bei der Bewältigung vieler Probleme begleiten. Deshalb werden Menschen gesucht, die bereit sind, eine Spange ihrer Zeit zu spenden für Begleitungen zu Ämtern, Hilfen bei Formularen, bei Übersetzungen, evtl. auch Hilfen zum Erlernen der deutschen Sprache, soweit die Sprachunkundigen nicht für einen gleichnamigen Kurs in Frage kommen. Auch hierzu stehen die Stadtteilwerkstatt und der Migrationsdienst für Rückfragen zu Verfügung.

ASB: Informationsveranstaltung zur Trauerfallvorsorge

EBERSTADT (hf). Viele Menschen machen sich darüber Gedanken, wie sie ihre Bestattung planen und Art und Umfang selbst bestimmen können. Hierzu bedarf es einer Trauerfallvorsorge, in der auch finanzielle Vorbereitungen getroffen werden können. Der Arbeiter-Samariter-Bund hat zu diesen Themen Michael Dechert vom gleichnamigen Bestattungsinstitut für eine kostenlose ASB-Informationsveranstaltung gewinnen können. Hierzu lädt der ASB herzlich für den 4.10 um 18.30 Uhr ein. Die Informationsveranstaltung findet beim ASB, Pfungstädter Straße 165, in Eberstadt statt. Anmeldungen werden unter Telefon 06151/505-21 erbeten.



FEILSCHEN IM FREIEN hieß es am 15.9. auf dem Außengelände der Kindertagesstätte „Kinder-glück“ in Eberstadt. Der alljährliche Herbstflohmarkt stand auf dem Programm und zahlreiche Käuferinnen und Käufer nutzten die Gelegenheit, sich günstig mit Herbst- und Winterkleidung einzudecken. Ebenfalls im reichhaltigen Angebot waren Bücher, Haushaltswaren, Spielsachen und vieles mehr. (Bild: Veranstalter)

50 Jahre

1956-2006

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

1863

GmbH

ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- BAUSPENGLEREI

NEU

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 06151-95 49 53 · Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbau-daechert.de

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

Wohn(t)räume gestalten...

...mit Tapeten & Stuck

Unsere Palette reicht von der einfachen Rauhfaser-bis zur hochwertigen Seiden- und Glanztapete.

Spachtel- und Malerarbeiten

Perfekt tapezierte Wände

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 1 51 / 5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 1 51 / 5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

„Facetten“ in der Säulenhalle

PFUNGSTADT (hf). Vom 13. bis 29. Oktober stellt die Eberstädter Malerin Eva-Maria Breuninger in der Säulenhalle des historischen Rathauses in Pfungstadt aus. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 13. Oktober um 19.30 Uhr statt, die Begrüßung erfolgt durch Bürgermeister Horst Baier. Zur Einführung spricht Klaus von Saalfeld. Zur musikalischen Umrahmung spielt Dr. Thomas Ehrle. Öffnungszeiten: Sa., So., Do. von 14-18 Uhr und nach Vereinbarung: Telefon 06151/53536.

Augenoperationen – der „Graue Star“

MÜHLTAL (GdeM). Am 12. Oktober um 16 Uhr referiert in der Jugend- und Seniorenförderung in der Ober-Ramstädter Straße 18, der Facharzt Dr. Volker Hessemmer kostenlos über Operationsmöglichkeiten beim Grauen Star. Der Vortrag findet nur statt, wenn sich bis zum 6. Oktober mind. 10 Personen unter Telefon 136845 angemeldet haben. Nähere Infos bei der Seniorenförderung, Christel Müller, Telefon 136845. Hier ist auch die Anmeldung für den Fahrdienst möglich.

Volkslauf des SV 1911 Traisa

Erstmals Halbmarathon

MÜHLTAL (ng). Die Triathlon-Abteilung des SV 1911 Traisa richtet am 3. Oktober wieder ihren beliebten Volkslauf am Sportgelände „Am Roten Berg“ in Traisa aus. Erstmals ist neben der 11 km-Laufstrecke und einem 10 km-Walking-Kurs die Halbmarathon-Distanz im Programm. Letztere insbesondere auch als Ersatz für den nicht mehr stattfindenden Halbmarathon in Griesheim und zur Vorbereitung auf den Frankfurt-Marathon. Die Strecke führt über befestigte Waldwege und ist als anspruchsvoll zu bezeichnen. Der Halbma-

rathon startet um 9 Uhr, der Lauf über 11 km um 10 Uhr und die Walker um 10.01 Uhr. Startschuß für die Schülerläufe ist ab 11.30 Uhr. Für das leibliche Wohl von Läufern und Zuschauern – hier ist insbesondere die reichhaltige Kuchentheke zu erwähnen – ist gesorgt. Eine Tombola mit attraktiven Sachpreisen rundet das weit über Traisa hinaus bekannte Lauf-Ereignis ab. Die Teilnahme am Halbmarathon ist nur nach Voranmeldung möglich. Meldeschluß ist heute (29.). Weitere Infos zum Volkslauf unter www.svtraisa.de.

BESTATTUNGEN

KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

MEßPLATZ

Nur noch an diesem Wochenende! DIENTAG (3.) GROSSES ABSCHLUSS-FEUERWERK

Parkhaus Bürgerviertel

ERLEBNISTAGE AUF DER

Darmstädter Herbstmeß

vom 22.9. bis 3.10.2006

mit großem Dippe- und Verkaufsmarkt

BUNTES RAHMENPROGRAMM

FAMILIENTAG · SPIELFEST · FEUERWERK · LADIES DAY

Buslinie L fährt zum Meßplatz; Straßenbahn Haltestelle Meßplatz

MEßPLATZ

www.herbstmess.de

Abschied mit Bach: „Hohe Messe“

DARMSTADT (ng). Die „Hohe Messe“ in h-Moll ist Johann Sebastian Bachs letztes großes Werk. Ein Monument der Erhabenheit und Eindringlichkeit, ein Werk, das in seinem Beziehungsreichtum und seiner überkonfessionellen Gläubigkeit den Rahmen der Liturgie sprengt. Bach hatte Teile der Messe bereits 1733 für den katholischen Hof in Dresden geschrieben; fertiggestellt wurde die Messe aber erst in den letzten Jahren vor seinem Tod 1750. Die h-Moll-Messe ist nicht nur ein Vermächtnis Bachs an die nachkommende Musik-

welt, sondern auch ein Höhepunkt und Abschluß der Arbeit von Berthold Engel, der sich mit der Aufführung dieses Werkes als Kantor der Stadtkirchengemeinde und Leiter der Darmstädter Kantorei nach 26 Jahren verabschiedet.

Das Konzert findet am Sonntag (1.) um 17 Uhr in der Darmstädter Stadtkirche statt. Ausführende sind: Ingrid Schmithüsen (Sopran), Alison Browner (Alt), Andreas Wagner (Tenor), Johannes Martin Kränzle (Bass), Bach-Orchester (Konzertmeister Ingo de Haas) und die Darmstädter Kantorei unter der Leitung von Berthold Engel.

Blutspendetermin

EBERSTADT. (ng). Jährlich steigt der Blutbedarf in den hessischen Kliniken, jährlich scheiden aber viele Blutspender aus, weil sie die Altersgrenze (Mehrfachspender 68 Jahre, Erstspender 60 Jahre) erreichen. Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes bittet deshalb dringend um Ihre Blutspende am 15. Oktober von 15 bis 20 Uhr in den Räumen der Ortsvereinigung Eberstadt, Eysenbachstraße 1a.



„DIE MÜNCHNER HABEN DAS OKTOBERFEST, WIR DIE HERBSTMESS. Die Münchener haben auch ein Riesenrad, dafür haben wir aber das Schönste“, sagte Oberbürgermeister Walter Hoffmann am 22. September auf dem Darmstädter Meßplatz. Anlaß war der Bieranstich zur Eröffnung der diesjährigen Meß. Trotz Hoffmanns großer Erfahrung im Faßbieranstechen bei den zahlreichen Darmstädter Festen gab es ein paar ungewollte Spritzer – der Zapfhahn war nicht ganz zuge dreht und nötigte Brauereichef Wolfgang Koehler einen gekonnten Sprung zur Seite ab (Bild oben). Seinen Dank richtete Walter Hoffmann auch in diesem Jahr wieder an Heini Hausmann und Karl-Heinz Salm für die vorbildliche Ausrichtung des Volksfestes. Die beiden Vorsitzenden des Darmstädter Schaustellerverbandes locken mit den anderen Schaustellern auch in diesem Jahr wieder mit vielen Fahrgeschäften und verschiedenen Aktionstagen auf den Darmstädter Meßplatz. Die „Meß“, so der Oberbürgermeister, ist auch immer wieder ein Fest, auf dem man Freunde trifft, zusammen „einen über den Durst trinkt“, oder einfach etwas Leckeres ißt. Die Herbstmeß ist noch bis einschließlich 3. Oktober täglich geöffnet, der krönende Abschluß wird wie immer das große Feuerwerk am letzten Meßabend sein. Weitere Infos erfahren Sie auch im Internet unter: www.herbstmess.de. (Bilder: rh)

Das Wirtshaus im Spessart ist wieder da!

DARMSTADT (ng). Nach der Neueröffnung des Staatstheaters Darmstadt freut sich die Hessische Spielgemeinschaft, daß sie das Wirtshaus wieder aufmachen darf. Die Hessische Spielgemeinschaft, begrüßt ihr Publikum ab dem 22. Oktober ganz herzlich im Kleinen Haus des Staatstheaters. Allen Freunden, die für die Kammerspiele keine Karten bekommen haben, wird nun reichlich Gelegenheit gegeben „Das Wirtshaus im Spessart“ in den neuen, größeren Räumen zu sehen. Neben der bekannten Besetzung gibt es auch einige neue Mitwirkende. Die Rolle des Grafen wird

von Eberhard Schick serviert, als Baron von Sperling wird Klaus Wagner zu sehen sein und als Adjutant des Obristen Ulrich Kaiser. Die Hessische Spielgemeinschaft freut sich auf alle Besucher am 22.10., 11.11, 19.11. am 1. und 29. Dezember sowie am 6. und 23.01.2007.

Internationale Frauenleben

DARMSTADT (ng). Unter dem Motto „Internationale Frauenleben“ ist das Frauenbüro der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Jubiläumsjahr Mitveranstalter einer Film- und Vortragsreihe anläßlich der Buchmesse. Diese steht im Oktober unter dem Schwerpunktthema Indien. Insgesamt fünf indische Filme befassen sich jeweils donnerstags mit sozialkritischen Themen, unter anderem auch zu Frauenfragen und Emanzipation. Zu Beginn der Filme wird es jeweils eine kurze Einführung geben. Im Anschluß an die Vorführungen besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Veranstaltungsort ist immer das Rex-Kino in der Grafenstraße 9. Veranstalterinnen: Alle Welt Kino (Evangelische Erwachsenenbildung Darmstadt, Rex Kino, Weltladen e. V., Werkhof e. V.), Deutsch-Indische Gesellschaft, Frauenbüro der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Stadtbibliothek. Das Programm: 5. Oktober, 20.15 Uhr „Dil Se“ Eintritt: 7 Euro bzw. 5,50 Euro StudentInnen; 12. Oktober, 20.15 Uhr „Sanyogita – The Bride in Red“, Eintritt: 6 Euro bzw. 4 Euro StudentInnen; 19. Oktober, 20.15 Uhr „Darshan – Die Umarmung“, Eintritt: 6 Euro bzw. 4 Euro StudentInnen; 26. Oktober, 20.15 Uhr „Rang de Basanti – Die Farbe Safran“, Eintritt: 7 Euro bzw. 5,50 Euro StudentInnen; 2. November, 20.15 Uhr „Bandit Queen – Phoolan Devi“, Eintritt: 6,50 Euro bzw. 5 Euro StudentInnen.



Jazztrail zum verkaufsoffenen Sonntag Die City swingt

DARMSTADT (ng). Im letzten Jahr feierte die Wissenschaftsstadt Darmstadt ihr 675-jähriges Stadtjubiläum. Der Jazzclub Darmstadt e. V. und dessen Gründer, die Band „En Haufe Leit“, konnten auf dreißigjähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesen Jubiläen wurde gemeinsam der „Jazztrail – Darmstadt swingt“ ins Leben gerufen und am 11. Juni 2005 spielten auf acht Bühnen

tag am 1. Oktober. Er wird gemeinsam veranstaltet vom Jazzclub Darmstadt e.V., stadttevents, Darmstadt City Marketing e.V. und der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit Unterstützung weiterer Sponsoren. Auf fünf Bühnen präsentieren sich Jazz- und Bluesbands der verschiedensten Stilrichtungen. Zwei Marchingbands werden die Straßen der Innenstadt beleben

und „Papas Finest Boogie Band“; Bühne 4 – Ludwigsplatz mit der „Darmstädter Big Band“ und „Blues Blend“; Bühne 5 – Karstadt-Treppe mit „Blu Room“ und einer Band der Akademie für Tonkunst. Weitere Auftrittsorte in Kaufhäusern und Geschäften werden kurzfristig in der Tagespresse be-

Rolf Lang vom Jazzclub Darmstadt erläutert die Historie: „Nachdem Anfang der 70er Jahre der Jazz im Kulturleben Darmstadts fast zum Erliegen gekommen war, wurde er 1975 durch die gleichzeitige Gründung mehrerer Jazzbands und die Gründung des Jazzclubs wieder reaktiviert. In der Folgezeit stieg – auch mit politischem Willen und der Unterstützung von Wirtschaftsakteuren – Darmstadt zur „Jazzstadt“ auf. Das internationale Jazz-Institut und die seinerzeit große Ausstellung „That's Jazz – der Sound des 20. Jahrhunderts“ 1988 auf der Mathildenhöhe, Konzerte mit Weltstars des Jazz und – nicht zu vergessen – die bis heute bestehenden vielfältigen Aktivitäten von Vereinen, Verbänden, Gastronomen, Einzelhandel, Industrie- und Handwerk u. a., die Spielstätten vom Jagdhofkeller bis Krone, vom Achteckigen Haus bis zu den Kellern im Schloß, von der Centralstation über die Mathildenhöhe und das Carree im Sommer oder die Kneipenevents in den Stadtteilen bewahren diesen Ruf“.

Naturdenkmäler

DARMSTADT (ng). Am Dienstag (3.) um 16 Uhr findet im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten die Vernissage der Ausstellung: „Denkmäler der Natur“ Landschaft- und Tierfotografie von Cristina De Mattia statt. Die Fotografin Cristina De Mattia fotografiert Landschaften und Tiermotive in der Umgebung von Darmstadt, in ihrer Heimat Italien, in Deutschland und in Nordeuropa. Die Ausstellung ist von montags bis freitags von 10-16 Uhr (eingeschränkt) zu besichtigen.



EIN JAZZIGER ZUG DURCH DIE STADT begleitet den verkaufsoffenen Sonntag am 1. Oktober in Darmstadt. Mit dabei: „En Haufe Leit“. (Zum Bericht (Bild: Veranstalter)



13.00 bis 18.00 Uhr

So.01.Okt.06

Darmstadt

Shopping und Wissenschaft

Wissenschaftliche Institute wie ESA, ESOC, GSI, uvm. präsentieren sich mit interessanten Projekten in der Innenstadt im Einzelhandel.

Das Rennauto des TU Darmstadt Racing Team e.V.

Von 0 auf 100 km/h in 3,7 Sekunden, Testfahrt um 15 Uhr zwischen Mathildienplatz und Gericht.

Jazztrail 2006 – Darmstadt swingt

Auf fünf Bühnen präsentieren sich Jazz- und Bluesbands der verschiedensten Stilrichtungen.

23 Bands mit zusammen 170 Musikern in Darmstadt Jazz und Blues verschiedenster Stilrichtungen mit großem Erfolg. Daraufhin wurde den Veranstaltern das Versprechen abgenommen, dieses Event 2006 zu wiederholen und möglichst auch dauerhaft zu institutionalisieren. Also steigt der „Jazztrail“ dieses Jahr zum verkaufsoffenen Sonn-

und in großen Kaufhäusern und Geschäften sollen weitere Jazzgruppen auftreten. Auf folgenden Bühnen wird von 13-18 Uhr gespielt: Bühne 1 – Luisenplatz: „Mr. Jellys Jamband“ und „Get Ready“ bis 19 Uhr; Bühne 2 – Weißer Turm mit „Boost“ und der „Hot Four Creole Band“; Bühne 3 – Marktplatz mit „En Haufe Leit“

kannt gegeben. Darüber hinaus werden die Marching Bands „New Orleans Express“ aus Saarbrücken und „En Haufe Leit New Orleans Brass“ aus Darmstadt durch die Innenstadt ziehen. Die Akteure hoffen, mit diesem kulturellen Highlight erneut zur Belebung der Innenstadt und zu einem erfolgreichen verkaufsoffenen Sonntag beizutragen.

FAHRSPASS JETZT - FÜHRERSCHEIN AB 17!

Ab dem 1. Oktober auch in Hessen möglich: Begleitetes Fahren ab 17 Jahren

Mit 17 Jahren Auto fahren, nicht nur im Fahrschulauto? Das wird jetzt möglich! Ab dem 1. Oktober 2006 dürfen hessische Jugendliche schon vor dem 18. Geburtstag selbst ans Steuer, wenn sie die Fahrprüfung bestanden haben. Es gibt nur eine Einschränkung. Die jungen Fahranfänger müssen immer einen in der Prüfbescheinigung eingetragenen Beifahrer ihres Vertrauens neben sich sitzen haben. Es handelt sich also um „Begleitetes Fahren“. Die Verkehrsinitiative „Sicher unterwegs in Hessen“ begleitet das Projekt unter dem Motto „Fahren. Erfahren! – Begleitetes Fahren ab 17!“ mit mehreren Informationsveranstaltungen und groß angelegten Plakataktionen. Der Öffentlichkeit erstmals vorgestellt haben der TÜV Hessen und seine Partner das Modellprojekt am 5. September in der Darmstädter TÜV-Zentrale.

Mehr Routine – weniger Gefahr

Im Ausland ist das Autofahren mit 17 schon etabliert, wenn auch mit teilweise anderen Bedingungen: Die USA, Kanada, Großbritannien, Frankreich, skandinavische Länder oder auch unsere österreichi-

schen Nachbarn haben umfangreiche positive Erfahrungen gesammelt. In Deutschland machte Niedersachsen 2004 den Anfang. Gestützt auf die Erfahrungen im Ausland und weiteren Bundesländern führt Hessen am 1. Oktober 2006 das „Begleitetes Fahren ab 17“ ein. Hintergrund ist der statistisch belegte Zusammenhang zwischen hohem Unfallrisiko und mangelnder Fahrpraxis. Fahranfänger neigen eher dazu, das eigene Können zu über- und kritische Verkehrssituationen zu unterschätzen. Aber schon nach neun Monaten am Steuer halbiert sich das Risiko. Vereinfacht gesagt: Jeder selbst gefahrene Kilometer bringt Routine und verringert damit die Gefahr zu verunglücken. Idealerweise haben die Fahranfänger bis zu ihrem 18. Geburtstag bereits 2.000 bis 5.000 Kilometer zurückgelegt.

Begleiter müssen mindestens 30 sein

„Begleitetes Fahren ab 17“ bedeutet also, daß Fahranfänger nicht mehr sich selbst überlassen in den Verkehr geschickt werden. Die Jugendlichen besuchen wie gehabt die Fahrschule und absolvieren ihre Fahrprü-

fung. Auch wenn sie noch nicht 18 Jahre alt sind, können sie dann mit einer in der Prüfbescheinigung eingetragenen Begleitperson selbst fahren. Die 17-jährigen bestimmen gemeinsam mit ihren Erziehungsberechtigten mehrere Beifahrer – üblicherweise sind das zwei bis drei Personen. Alle Begleitpersonen werden namentlich in die Prüfungsbescheinigung eingetragen. Die Begleiter müssen also nicht unbedingt nur die eigenen Eltern sein. Festgelegt ist allerdings, daß sie mindestens 30 Jahre alt sind. Die Beifahrer müssen mindestens fünf Jahre einen Pkw-Führerschein besitzen und dürfen nicht mehr als drei Punkte im Verkehrszentralregister (der „Sünderkartei“ des Kraftfahrtbundesamts) in Flensburg haben. Mit dieser vorläufigen Fahrberechtigung können die 17-Jährigen zwar nicht im Ausland, aber in ganz Deutschland fahren. Sie gilt also auch in Bundesländern, die sich noch nicht dem Modellversuch angeschlossen haben. Der eigentliche Karten-Führerschein wird dann mit Erreichen des 18. Lebensjahres überreicht, wenn es keine Beanstandungen gegeben hat. Alkohol ist beispielsweise absolutes Tabu.

Geduld vor dem BF 17

DARMSTADT-DIEBURG (hf). Um allzu große Euphorien bei jugendlichen Führerscheinaspiranten unter 17 Jahren zu dämpfen, weist die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises darauf hin, daß sowohl Antragstellung als auch Ausbildungsbeginn für das begleitete Fahren erst ab dem 1. Oktober möglich sind. Dabei muß ein Mindestalter von 16,5 Jahren erreicht sein. Bei der Fahrerlaubnisbehörde laufen die Vorbereitungen für den 1. Oktober, dem offiziellen Start für das begleitete Fahren (BF 17), auf Hochtouren, zumal es noch einige Unklarheiten gibt. So muss zum Beispiel die „Prüfungsbescheinigung zum begleiteten Fahren ab 17 Jahren“ von der Behörde selbst gestaltet werden und ein spezieller Vordruck der Bundesdruckerei angefordert werden. Außerdem sind die für den Antrag erforderlichen Formulare wie „Beiblatt auf Teilnahme am Modellversuch“ oder „Beiblatt für Begleitperson“ noch nicht fertig. Zu diesen notwendigen Vorarbeiten kommt noch hinzu, daß das Programm für die Datenverarbeitung, mit denen die Anträge erfaßt und bearbeitet werden können, erst ab dem 1. Oktober zur Verfügung steht. Zurzeit „trainieren“ die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fahrerlaubnisbehörde lediglich mit einer Demo-Version. Ab dem 2. Oktober jedoch werde man optimal ausgerüstet und vorbereitet die Wünsche auf frühes Autofahren erfüllen können.

Helfen ist unsere Aufgabe...

Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- * Für BetriebsersthelferInnen
- * Für FührerscheinbewerberInnen
- * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt



Info- und
Service-Telefon:
06151/505-0

*** Führerschein Machen? *
"Fahrschule Messing!"**

- Ausbildung aller PKW- und Zweiradklassen
- multimedialer Theorienunterricht
- vermehrt wochenweise Theorienunterricht
- Lehrer in Darmstadt
- PKW-Ausbildung auf der BAB, auf A1 und Bielefeld bei C-Klasse
- gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

**Fahrschule Messing
Klappacher Str. 54
Rheinstraße 48
06151-3966300**



**FAHRERSCHULE
MESSING**

**VERKEHRSREGELN
EINHALTEN!!**

**Fahrschule
Messing**

www.fahrschule-darmstadt.de



Honda Jazz 1,2
57 kW (78 PS), ABS mit el. Bremskraftverteilung, Front- u. Seiten-Airb., el. verstellb. Außensp., Servo, Fahrersitz höhenverstellbar, Bremsassistent, Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 5,5 (kombiniert), 6,8 (innerorts), 4,7 (außerorts). CO₂-Emission: 129 g/km (kombiniert).

ohne Anzahlung

99,- mtl.

*Über unsere Hausbank, Laufzeit: 36 Monate, effektiver Jahreszins: 7,2%, Schlussrate: 8.355,- EUR, Barpreis: 9.990,- EUR.

Honda-Service-Check

9⁹⁰



**AUTOHAUS AM
Prinziert**
Otto-Röhm-Str. 65 · 64293 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 66 75 70 · www.prinziert.de



GRATULATION. Die Ergebnisse waren denkbar knapp bei den Darmstädter Stadtratswahlen am 19. September, zu denen sich der Magistrat im Justus-Liebig-Haus zusammenfand. Zwei Dezernentenstellen waren zu besetzen, zur Wahl standen Jochen Partsch (Grüne, L.) für das Sozialdezernat und Dr. Dierk Molter (FDP, 2.v.r.) für das Schuldezernat. 37 Stimmen hatte die Ampelkoalition in die Waagschale zu werfen – 21 für die SPD, 11 von den Grünen und fünf von der FDP. Genau 37 gingen an Jochen Partsch, 36 an Dierk Molter, wobei jeweils einige Stimmen offensichtlich nicht aus der eigenen Koalition kamen. In welcher Partei die „Abweichler“ saßen – darüber wollte man innerhalb der Koalition nicht spekulieren. Jochen Partsch wird sein Amt am 15. November übernehmen, Dierk Molter am 13. Januar 2007.

(Bild: mow)

Aktion Lucia – Lichter gegen Brustkrebs

DARMSTADT (ng). Die Aktion Lucia leuchtet am 1. Oktober bundesweit den Brustkrebsmonat ein. Symbolisch werden 53 Kerzen entzündet – für 53 Frauen, die an diesem Tag in Deutschland an Brustkrebs verstorben sein werden. Ziel der Aktion ist, mehr Licht ins dunkle Kapitel „Brustkrebs in Deutschland“ zu bringen. Die Defizite der deutschen Brustkrebsmedizin müssen beleuchtet, erkannt und verändert werden, so die Initiatorinnen. In Darmstadt findet die Aktion in diesem Jahr ausnahmsweise am 2. Oktober, statt. Veranstaltungsort ist der Luisenplatz in der Zeit von 17-20 Uhr. Weitere Informationen im Internet: www.aktion-lucia.de.

Herbstpokalturnier

DARMSTADT (ng). Am Sonntag (1.) veranstaltet das TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt e.V. im Tanzsportzentrum Alsfelder Straße sein traditionelles Herbstpokalturnier. Programm: 11 Uhr Sen Ia Standard, 12.15 Uhr Hgr B Latein, 13.30 Uhr Hgr B Standard, 14.45 Uhr Hgr A Latein, 16 Uhr Sen III S Standard.

TRADITION BEKOMMT MEHR RAUM

FEIERN SIE MIT UNS AM 6. UND 7. OKTOBER DIE ERÖFFNUNG UNSERES NEUEN GESCHÄFTES!

Genießen Sie die von unseren Kunden seit fast 20 Jahren geschätzte Qualität und unseren Service in neuer Umgebung. Mit Kochvorführungen von LE CRESEUT und Rösle, Messerschleifvorführung, einem Gewinnspiel mit wertvollen Preisen und weiteren Überraschungen! Das Küchenmeister-Team begrüßt Sie mit einem Glas Prosecco und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

KÜCHENMEISTER

Profiausstattung für den Hobbykoch

Wilhelminenstraße 10 · 64283 Darmstadt · Telefon 06151/2 50 30
info@kuechenmeistershop24.de · www.kuechenmeistershop24.de



**WILHELMINEN-
PASSAGE**

**SPAR'S
DIR DOCH!**

**SPAR'S-DIR-AKTION
5% RABATT**
bei einer Drucksachen-Bestellung
von mindestens 100 Euro
Gültig vom 15.09.-15.10.2006

FLYER
105 x 210 mm, sechseitig vierfarbig
bedruckt, 135 g/qm-Papier,
druckreife Daten geliefert*

500 Stück € **140,-**
1.000 Stück € 190,-
10.000 Stück € 460,-

POSTKARTEN
DIN A6, 2-seitig, beidseitig vierfarbig
bedruckt, 250 g/qm-Papier, druckreife
Daten geliefert*

1.000 Stück € **166,-**
5.000 Stück € 225,-
10.000 Stück € 313,-

NOTIZBLOCKS
DIN A5, einseitig einfarbig bedruckt,
80 g/qm-Papier, kopfgeleimt,
druckreife Daten geliefert*

100 Blocks
à 50 Blatt € **170,-**
100 Blocks à 100 Blatt € 225,-

HANDZETTEL
DIN A4, beidseitig vierfarbig bedruckt,
115 g/qm-Papier, druckreife Daten
geliefert*

1.000 Stück € **140,-**
2.000 Stück € 174,-

VISITENKARTEN
85 x 55 mm, 300 g-Karton
einseitig ein- bis vierfarbig
bedruckt, druckreife Daten geliefert*

200 Stück € **19,90**
beidseitig bedruckt € 24,90

AUFKLEBER
102 x 32 mm, einseitig vierfarbig
bedruckt, 80 g/qm Haft-Papier,
druckreife Daten geliefert*

1.000 Stück € **155,-**
weitere Größen auf Anfrage

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
Wir machen **Drucksachen**

Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 0 61 51/88 00 63 · Fax: 0 61 51/8 80 06 - 59
Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · www.wir-machen-drucksachen.de

* Daten in digitaler Form geliefert (siehe auch Rückseite); Entwurf auf Anfrage. Alle Preise zzgl. MwSt.



MONATELANG wurde im und um das Darmstädter Staatstheater gebohrt, gehämmert, geklopft, gesägt. Die grundlegende Um- und Neugestaltung stand auf dem Programm und das während des laufenden Spielbetriebs. Nun ist der Kraftakt bewältigt und am 15. September wurde das Staatstheater feierlich wiedereröffnet. Zur Feierstunde war auch der hessische Ministerpräsident Roland Koch (L) gekommen und erinnerte an die Schwierigkeiten, welche die Finanzierung des Umbaus bereitete – 70 Millionen Euro mußten von Stadt und Land gestemmt werden. Intendant John Dew (M.) zeigte sich begierig, die neuen technischen Möglichkeiten einzusetzen und stellte die Aufführung von Wagners „Ring der Nibelungen“ in Aussicht. Und Oberbürgermeister Walter Hoffmann hofft, daß bald auch die marode Georg-Büchner-Anlage neu gestaltet werden kann und so mit dem Staatstheater ein „Theaterviertel der Zukunft“ bilden kann. (Bild: Veranstalter)

„Ökumene à la Charta“

DARMSTADT (ng). Seit zehn Jahren gibt es sie und Schritt für Schritt haben sich ihre Mitglieder angenähert. Die Ökumenische Gemeinderunde Bessungen feiert die Unterzeichnung ihrer „Charta Oecumenica Bessungen“ nicht nur mit einem gemeinsamen Erntedankgottesdienst auf dem „Bessunger Olymp“, dem Herrgottsberg, sondern auch mit einer großen Festschrift. In ihr setzt jede der acht beteiligten Gemeinden ihren speziellen ökumenischen Akzent. Viel Gemeinsamkeit hat sich zwischen den Konfessionen im Darmstadter Traditionsstadtteil Bessungen entwickelt. Sie feiern den Bessunger Kirchentag alle paar Jahre am Pfingstmontag, sie begehen die Johannismacht, den Weltgebetstag, den Buß- und Bettag, Erntedank; sie teilen die im 1.000-jährigen Bessunger Jubiläumsjahr entstandene Bessunger Künstlerbibel; sie begehen die Ökumenische Bibelwoche und halten Seminare zu Glaubenthemen; sie laden sich zu Gemeindefesten ein, halten Kontakte zwischen Kirchenvorständen und Pfarrgemeinderäten. Eine lange Liste gemeinsamer Aktivitäten führt die Festschrift auf. Nun besiegeln die Gemeinden ihre Zusammenarbeit durch die Unterschriften unter die Charta Oecumenica Bessungen. Der Ökumenische Festgottesdienst beginnt am Sonntag (1.) um 11.15 Uhr auf dem Herrgottsberg (Nähe Böllenfalltor). Die Ökumenische Bibelwoche steht unter dem Thema „Leben – zum Glück“. Termine und Orte sind zu finden unter www.evang.egisches-darmstadt.de.

Konzert im Schließchen

DARMSTADT (ng). Am 6.10. um 20 Uhr findet im Schließchen im Prinz-Emil-Garten ein Konzert des Duo Belcanto Nuovo – Benjamin Grundmann (Gitarre) und Céline Walkley (Mezzosoprano) statt. Karten gibt es an der Abendkasse und bei Vorbestellung unter Tel.: 06151/63278.

Die BBL wandert durch den Bessunger Wald

Am 8. Oktober 2006 lädt die „Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V.“ (BBL) zur Wanderung durch den Bessunger Wald ein. Günther Lohmann führt die Spaziergänger rund um den Prinzenberg. Start ist um 10.30 Uhr am Schützenheim am Böllenfalltor. Die Strecke führt über den Nieder-Ramstädter Fußpfad, den Vier-eicher Weg, den Melitabrunnen zur Zwischenrast am Prinzenberg.

Von dort geht es über den Kastanienweg, den Ludwigsweg, den Goetheteich und den Herrgottsberg zurück zum Böllenfalltor. Die Schlußrast findet in der „Lilien-schänke“ statt, wo ein Schnitzelbuffet (7 Euro pro Person) auf die Wanderer wartet.

Die BBL bittet darum, sich beim Start für dieses Angebot anzumelden.

Die „Giesianer“ treffen sich bereits um 10 Uhr an der Brunnebitt und laufen gemeinsam zum Treffpunkt.



PLANIERT ist die Fläche zwischen Mollerbau und dem Audimax der TU Darmstadt, auf dem der Neubau des Kongreßhotels entstehen soll. Der Neugestaltung des Platzes fiel dieser Tage auch die, Ende der 60er Jahre gebaute, Betontreppe neben dem Universitätsgebäude zum Opfer – von den Hei- nern wenig liebevoll „Mussolini-Balustrade“ genannt. (Bild: rh)

ANGEBOT

DIENTAGS

Waschen, schneiden, föhnen

MITTWOCHS

Waschen, schneiden, legen

25 €

Gültig vom 29.9.-26.10.06

HAAR MODE

Mollkestraße 36 · 64295 Darmstadt · Tel. 06151/61747

Öffnungszeiten: Di - Fr 8.30 -18 Uhr · Sa 8 -12 Uhr

Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

WICHTIGE RUFNUMMERN		
Polizeinotruf		110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle		112
Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40	
Krankentransport	0 61 51-192 22	
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11	
Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00	
Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69	
Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22	
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00	
ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60	
DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 11	
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-1774 60	
Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00	
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73	
Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-111 01 11	
(katholisch)	08 00-111 02 22	
Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11	
Frauenhaus	0 61 51-37 68 14	
Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67	
Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23	
Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0	
Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131	
Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80	
Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0	
Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95	



JUBILÄUM. In der Wichernschule der Nieder-Ramstädter Diakonie feierte die Elternhilfe für Kinder mit Rett-Syndrom Deutschland e.V., Regionalgruppe Rhein-Main, ihr 10-jähriges Bestehen. Mit einem bunten Programm wurden die großen und kleinen Gäste am Nachmittag unterhalten. Das Rett-Syndrom wurde 1966 erstmals von dem Wiener Arzt und Jugendpsychiater Professor Andreas Rett beschrieben. Das Syndrom betrifft überwiegend Mädchen und tritt bei einer von 10.000 bis 15.000 Geburten auf. Damit ist es selten, aber dennoch nach dem Down-Syndrom die häufigste Ursache der schweren Behinderungen bei Mädchen. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten sind auf der Internetseite www.rett.de zu finden. (Bild: he)



SCHWINDELFREI mußten die Besucher sein, die beim 9. Umwelt- und Familientag des Eigenbetriebs für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Darmstadt (EAD) einen Blick aus 53 Metern Höhe auf das Festgelände werfen wollten (unser mow-Bild). Mit einem Kran konnten sich die Besucher am 16.9. in diese luftige Höhe hieven lassen. Man konnte aber auch auf dem „Boden“ der Tatsachen das bunte Programm genießen. Auf dem Gelände in der Niersteiner Straße 6 hatte man unter anderem die Gelegenheit, in Müllwagen und Kehrmaschinen zu fahren. Um den weiteren Weg der Abfallentsorgung zu erkunden, waren sieben Info-Stände aufgebaut. Der EAD präsentierte sich als Hersteller von Gartenerde, Rindenmulch und zertifiziertem Kompost, die aus Biotonneninhalten in der Kompostieranlage Kranichstein hergestellt werden. „Die Darmstädter sammeln halt schön getrennt“, lobt Dr. Siglinde Frisch vom EAD gegenüber dieser Zeitung. Gut zu wissen, daß die eigene Mülltrennung „Früchte“ trägt. Den kleinen Besuchern wurde an diesem „Familientag“ ebenfalls einiges geboten. Ein Hüpfkissen, lustiges Kinderschminken und eine Riesen-Rollenrutsche sorgten für jede Menge Spaß bei den Kiddies.

ERSG: Kostenloses Herbstferienangebot

DARMSTADT (ng). Die Eis- und Rollschnellaufgemeinschaft Darmstadt (ERSG Darmstadt) führt auch dieses Jahr in den Herbstferien, vom 23.-26.10., Ferienspiele auf Inline Skates durch. Jeden Tag treffen sich ca. 40 Kinder, im Alter zwischen sechs und 12 Jahren von 15-17 Uhr, in der Rollsporthalle, Kranichsteiner Straße 86, um dort den sicheren Umgang mit Inline Skates zu üben. Auf dem Programm stehen zuerst das spielerische Erlernen der verschiedenen Brems- und Falltechniken, die für den sicheren Umgang mit den schnellen Rollen unabdingbar sind. Ist die Angst vorm Fallen erst einmal überwunden und ein sicherer Stand auf den Skates erreicht, kann der Spaß mit Bewegungsspielen wie Fangen, Ball- und Geschicklichkeitsspielen beginnen. Kinder, die den Umgang mit den Skates schon beherrschen, erlernen in entsprechenden Gruppen fortgeschrittene Übungselemente, wie Übersetzen und Slalomfahren. Interessenten sollten sich telefonisch unter 06151/318681 bei der

ERSG Geschäftsstelle oder unter www.ersg-darmstadt.de anmelden, da der Kurs auf ca. 40 Kinder beschränkt ist. Inlineskates sind mitzubringen, es empfiehlt sich das Tragen von kompletter Schutzkleidung. Es besteht Helmpflicht.

Theater

halbNeun

Sandstr. 32 · Darmstadt

Telefon: 061 51/233 30

www.local-pages.de/halbneun-theater

Abendkasse ab 18.00 Uhr

sonntags ab 18.00 Uhr

OKTOBER 2006

Donnerstag, 1.10., 19.30 Uhr

& Freitag, 2.10., 20.30 Uhr

DAS ERSTE ALLGEMEINE

BABENHÄUSER PFARRER(!)-

KABARETT

„Auch Jünger werden älter“

Freitag, 6.10., 20.30 Uhr

CHRISTIAN CHAKO HABEKOST

„Der Wellnässer“

Samstag, 7.10., 20.30 Uhr

BIRGIT SÜSS „Süßstoff“

Donnerstag, 8.10., 19.30 Uhr

ALLAN TAYLOR

Freitag, 13.10., 20.30 Uhr

KABBARATZ

„Rettet dem Dativ!

– Lightkultur für Eingeborene –“

Samstag, 14.10., 20.30 Uhr

MANNHEIMER KULTUR-KNALL

„Herz sticht“

Freitag, 20.10., 20.30 Uhr

FREDERIC HORMUTH

„Nett war gestern“

Samstag, 21.10., 20.30 Uhr

BARBARA RUSCHER

„Nacktig! –

der Kampf ums letzte Hemd“

Fr. & Sa., 27. & 28.10., je 20.30

Uhr, So. 29.10., 19.30 Uhr

ROBERT KREIS „Jubilee“

Donnerstag, 29.10., 15 Uhr

DIE STROMER

„Noah und der große Regen“

VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro,

Tel.: 06151/297 40

Ticketshop Luisencenter,

Tel.: 0 61 51/2 79 99 99

FRITZ tickets & more,

Tel.: 0 61 51/27 09 27

MERCK

APOLLO

Flughafentransfer,
Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93
Taxi- und Mietwagen-
unternehmen Arvantas
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt

Mietgesuche

Diplom-Psychologin sucht für sich und ihren 8-jährigen Sohn eine **ruhige 2- o. 3-Zimmer-Wohnung (ab 60 qm, bis 500 € kalt) in Darmstadt.**
☎ 0178-8242872

IMMOBILIEN

Pilot sucht Grundstück in Eberstadt oder Bessungen.
☎ 0172/6783482

Kleinanzeigen

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

Gebe Klavierunterricht.
☎ 0170/4131710

STELLENMARKT

Dynamische/r Mitarbeiter/in für den Verkauf/Vertrieb gesucht.
☎ 06151-315013



Energiesparen lohnt sich – Entega stellt neues Energiespar-Programm vor

DARMSTADT (hf). Energiekosten zu senken und somit den Geldbeutel der Kunden zu entlasten, ist das Ziel des regionalen Energieunternehmens Entega, der Vertriebsgesellschaft der HEAG Südheßischen Energie AG (HSE) und der Stadtwerke Mainz AG. Wie das funktionieren kann, stellte Entega-Geschäftsführer Karl-Heinz Koch am 21.9. auf einer Pressekonferenz in Darmstadt vor. „Als modernes Unternehmen haben wir die Zeichen der Zeit erkannt“, so Karl Heinz Koch. „Nicht der Preis pro Kilowattstunde, sondern die Endabrechnung ist für den Kunden relevant. Und hierfür bieten wir konkrete Einsparhilfen an, z.B. in Form der neuen Clever-Rabatte und unseres Energiesparprogramms.“



EIN NEUES DACH ÜBER DEM KOPF hat der Verein „Sag Ja zum Kind e.V.“ Darmstadt. Am 8. September wurde das frisch umgebaute Haus in der Robert-Schneider-Straße 66 in einer kleinen Feierstunde vorgestellt. Nicht der einzige Grund zum Feiern: Die Krabbelgruppe des Vereins existiert seit 15 Jahren, eine weitere wurde nun eröffnet. Und die zugehörige Stiftung kann auf fünf Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken. „Sag Ja zum Kind e.V.“ wurde 1989 von einer Gruppe engagierter Frauen und Männer gegründet, die ungewollt schwanger geworden jungen Frauen helfen möchten, die sich für ihr Kind entscheiden. Der Verein bietet ein ganztätiges Betreuungsangebot für Kinder im Alter bis drei Jahren, so daß die jungen Mütter ihren Schulabschluß, die Lehre oder das Studium beenden können. Den Grundgedanken erläutert Annegret Fielitz während der Feierstunde: „Man kann nicht gegen Schwangerschaftsabbruch sein, und die Mütter dann mit ihren Problemen alleine lassen“. Im Bild die vier hauptamtlichen Erzieherinnen des Vereins inmitten ihrer Schützlinge: Doris Kolb, Maren Fugmann, Gudrun Bönnig und Annegret Fielitz (v.l.).

Geschäftswelt-Infos



„**HIER BEWEGT SICH WAS!**“ lautet das Motto von „Chakka“ in der Weinbergstraße 2 (Ecke Ludwigshöhstraße). Die Schwestern Sabine Hüther (l.) und Claudia Szczerba bieten ihren Kunden einen bunten Stilmix an. Mit Freude ausgewählte Geschenk- und Dekoartikel, ein reiches Sortiment an bezaubernden Gruß- und Motivkarten und Schönes für Liebhaber antiker Bücher. Das besondere Angebot: Bei „Chakka“ wird auch eine Fußreflexzonenmassage angeboten. Sabine Hüther führt Genießer hin zu intensiver Entspannung und fühlbarer Harmonie. Geöffnet ist „Chakka“ montags von 15-19 Uhr, dienstags bis freitags von 9-12.30 und 15-19 Uhr sowie samstags von 10-13 Uhr. Nähere Infos unter Telefon 9511621. Gruselfreunde sollten sich übrigens den 4. Oktober rot im Kalender anstreichen: An diesem Tag findet bei „Chakka“ von 16-19 Uhr schaurig-schönes Einkaufen statt – optisch unterstützt durch Original Halloween-Monster von der Burg Frankenstein! (Bild: rh)

Anlage- und Investitionsentscheidungen: Wissen aus erster Hand

DARMSTADT (vbku). Transparenz und fundierte Informationen über Unternehmen sind wichtige Voraussetzungen für Anlage- und Investitionsentscheidungen. Vor diesem Hintergrund hatte die Volksbank Darmstadt Privatanleger zu einem Wertpapier-Forum in ihre Zentrale in der Hügelsstraße eingeladen. Übereinstimmend wurden bei der Begrüßung durch Volksbank-Vorstandsmitglied Michael Mahr sowie Dr. Henning Kehr als Leiter des Bereichs Vermögensmanagement und Treasury herausgestellt, daß es die Volksbank für wichtig erachtet, den direkten Informationsaustausch zwischen dem Anleger und ausgewählten Unternehmen anzubieten. Der hervorragende Besuch dieser Veranstaltung bestätigte diese Einschätzung eindrucksvoll. Den Reigen der Präsentationen eröffnete Christian Herrmann von K+S, weltweit in der Spitzengruppe der Anbieter für Spezial- und Standarddüngemitteln sowie Pflanzenpflege- und Salz-

produkten. Aus dieser Rolle heraus bietet K+S sowohl der Agrarwirtschaft wie der Industrie und den privaten Verbrauchern maßgeschneiderten Produkten ein jeweils bedarfsgerechtes Angebot. Verbunden mit eindrucksvollen Leistungsbeweisen zeigt anschließend Alexander J. Hunger auf, daß der Volkswagen-Konzern zu den führenden Automobilherstellern weltweit gehört. Ziel des Konzerns ist es, in besonderer Weise, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten und im scharfen Wettbewerb jeweils Weltmeister zu sein. Im Einzelnen erläuterte anschließend Hendric Junker die klare Positionierung der adidas AG, speziell mit ihren Marken adidas und Reebok führendes Unternehmen der Sportartikelindustrie zu werden. Den Einfluß der Marken bei den Konsumenten möchte man weiter optimieren und damit gleichzeitig die Profitabilität vo-



INDIAN NIGHT. In einer literarisch-musikalischen indischen Nacht stellen sich am 6.10. ab 18.30 Uhr zwei Autoren aus Indien in der Orangerie vor. Alka Saraogi liest aus ihrem Roman „Umweg nach Kalkutta“ (Hindi); Altaf Tyrewala aus seinem Erstlingsroman „Kein Gott in Sicht“. Beide Romane sind im September in deutsch erschienen und werden moderiert von Dieter Zeitz, der auch die deutschen Passagen liest. Die Lesung wird musikalisch umrahmt von Forian Schiertz (Tabla) und dem Sänger Supriyo Dutta. Marburger Indologen werden in einer szenischen Lesung die Yoga-Komödie „Die Heiligen-Hetäre“ vorstellen, worin ein Yoga-Bettelmönch in unterhaltsamer Weise mit seinem kecken Schüler über die asketischen Pflichten disputiert. Nach einer Pause mit indischem Essen führen drei Tänzerinnen den klassischen indischen Tempeltanz Odissi vor. Anschließend wird eine Kuchipudi-Tanzgruppe unter der Leitung von Barathi Avi Reddy Bunke (Bild) auftreten und in ihrer schwungvollen Darbietung u.a. göttliche Aspekte des Hinduismus darstellen. Ein Tanz auf dem Messing-Tablett gehört zum Höhepunkt einer Kuchipudi-Aufführung. (Bild: Veranstalter)

Ein Jahr Ü30-Party im Hucklebein

DARMSTADT (ng). Schon wieder ist ein Jahr vergangen heißt es oft auf Geburtstagskarten. Dies trifft auch auf die Ü30-Party im Hucklebein, Darmstadts ältestem und kultigstem Club, zu. Ein Jahr Ü30-Party, das bedeutet über 5.000 gespielte Lieder, gespielt von 10 verschiedenen DJs, 900 durchgetanzte Oberteile, hunderte von geleerten Gläsern, 50 durchtanzten Paaren Schuhe und und und ... Allen Skeptikern zum Trotz hat die Ü30-Party nicht allein durch ihr sehr eigenwilliges Konzept schnell für Aufmerksamkeit in der Region gesorgt und überzeugt. Die Ü30-Party im Hucklebein ist wohl die einzige Party im Rhein-Main-Gebiet mit einer

Wir wissen,
was abgeht.
Sie wissen,
wo's drinsteht!

Zeitung für Bessungen
Hessensdarmstadt, Eberstadt und Mühltal

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN

Lokalanzeiger

Ausweiskontrolle. Ein Einlaß für Besucher nach dem Baujahr 1976 ist im Konzept des Abends nicht vorgesehen – Ausnahmen bestätigen die Regel. Die musikalische Gestaltung des Abends wird durch sechs verschiedene DJs geprägt. Die DJs flat revo, Ernesto, LEXX, Stargate Sputnik und Ricardo mixen jeden Freitag House, aktuelle Charts, Dance-Classics und Rock zu einem perfekten Abend zusammen. Gefeierrt wird das erste kleine Jubiläum heute (29.) ab 22 Uhr bis in den frühen Morgen. Am selben Abend wird es noch etwas zu feiern geben: das Hucklebein wird seine Cocktailbar mit neuer Cocktailkarte präsentieren. Endlich können die Besucher neben diversen Longdrinks zusätzlich noch aus 50 verschiedenen Cocktails wählen. Das Hucklebein hat somit nicht nur die größte, sondern auch die ausgefallendste Getränkekarte der Stadt.

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),
Jasmin Görlach (jas), Marc Wickel (mow)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14tägig, freitags, kostenlos an
alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und Mühltal,
sowie an Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12,00 Uhr

Redaktionsenschluß:
jeweils montags um 12,00 Uhr in der
Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten
im Rahmen der Geschäftsbeziehungen
und verarbeiten diese innerhalb unseres
Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach
vorhandenem Platz; Kürzungen behalten
wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-
führung von Text und Anzeigen Urheber-
recht bei unserem Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

50 Jahre Vivarium Darmstadt



DURCHHÄNGER. Wenig beeindruckt zeigte sich dieser Binturong am 22. September während der Feierstunde zum 50-jährigen Bestehen des Darmstädter Vivariums. (Zum Bericht) (Bild: mow)

DARMSTADT (mow). Ein Gewächshaus in der Orangerie war die Keimzelle des Darmstädter Vivariums. Darmstadts Umweltdezernent Klaus Feuchtinger erinnerte bei der Feierstunde am 22. September an die erstmals zehn Terrarien und zehn Aquarien, mit denen der kleine Zoo am 21. Juli 1956 seinen Anfang nahm. Fünf Jahre später zog das Vivarium dann an seinen jetzigen Standort am Schnampelweg. Feuchtinger lobte in seiner Rede die Angebote des Vivariums wie zum Beispiel Ferienkurse für Kinder, das Umweltdiplom, den Streichelzoo sowie die Vivariumsgespräche und Exkursionen. Für den Dezernenten ist das Vivarium „ein idealer Ort für gene-

rationenübergreifende Begegnungen“. Oberbürgermeister Walter Hoffmann bedankte sich bei der Tierparkleitung für ihre Arbeit und auch beim 1961 gegründeten Förderverein Kaupiana. „Die Wissenschaftsstadt Darmstadt kann stolz sein, daß sie das Vivarium hat“, schloß der OB seine Begrüßung. Vivariumsleiter Thomas Becker blickte auf die Vivariumsgeschichte und -entwicklung zurück. So wurde ab 1975 der Tierbestand durch neue Schwerpunkte von 830 auf 700 Tiere reduziert. Dadurch wurde eine artgerechtere Haltung möglich. Thomas Becker plant für die Zukunft das Projekt „Gondwana-

Land“. Gondwana war der Name des Urkontinents bestehend aus Afrika, Asien und Australien. Und so sollen Biotope mit Tieren diese Lebensräume abbilden. Kurt Bischoff, stellvertretender Kaupiana-Vorsitzender, konnte von steigenden Mitgliederzahlen berichten. Waren es im Jahre 1980 noch 3.000 Mitglieder, sind es derzeit rund 5.000. Dank deren Mitgliedsbeiträgen und Spenden aus Industrie, Gewerbe und Banken konnten dem Vivarium erhebliche Mittel zur Verfügung gestellt werden. So finanzierte der Verein beispielsweise mit 350.000 Euro das Gebäude für die Binturong-Schleichkatzen und die asiatischen Zwergotter.

Suppenverkauf am Wochenende

DARMSTADT (hf). Zum verkaufsoffenen Wochenende in der Darmstädter City am Samstag (30.) und am Sonntag (1.) bietet der Lions Club Justus von Liebig der Bevölkerung eine Möglichkeit zum Verschnaufen, Essen und Trinken an. Am „Weißen Turm“ werden wie im vergangenen Jahr verschiedene Suppen, die von Darmstädtern Restaurants gestiftet werden, Sekt und alkoholfreie Getränke angeboten. Auf den bereit stehenden Bänken kann genügend Kraft für weitere Einkäufe gesammelt werden. Den Erlös aus dem Suppenverkauf wird der Lions Club dem Darmstädter Frauenhaus zugute kommen lassen. Das Frauenhaus bietet Frauen und Kindern Zuflucht, die von ihren Männern und Vätern mißhandelt wurden. Das Haus bietet nicht nur Wohn- und Lebensmöglichkeit, sondern ermöglicht eine Hilfe zur Selbsthilfe, damit sich die Frauen von den physischen und psychischen

Fit
for
Tennis?

Tel. 06154/82582

www.tennisanlage-leipsteiniwiesen.de

Folgen der Partnerkonflikte erholen können. Ziel ist es, den Frauen eine Perspektive zu bieten, damit sie nach einer angemessenen Zeit der Betreuung und Unterstützung wieder selbst ein normales Leben in einem eigenen Umfeld führen können. Beim Suppenverkauf werden Mitarbeiterinnen des Darmstädter Frauenhauses selbst gerne über ihre Arbeit informieren. Der Lions Club Justus von Liebig möchte diese für die Gesellschaft wichtige Arbeit unterstützen.

Herbstwanderung „Mühltals Mühlen“

MÜHLTAL (ng). Der Turnverein Nieder-Beerbach lädt Wanderfreunde zu einer Zeitreise in die Geschichte der Mühltaler Mühlen auf dem GEO-Mühlenpfad ein. Am 8. Oktober um 9 Uhr ab der Jahnturnhalle Nieder-Beerbach werden auf einer Weglänge von ca. 10 km die Mühlen am Beerbach und entlang der Modau bis zur Wacker-Fabrik besichtigt. Wissenswertes über die Mühlengeschichte(n) wird Wanderwart Hans Plöber berichten. Die Mittagsrast findet im „Chausseehaus“ in Nieder-Ramstadt statt. Nachmittags wird über eine ca. 7 km lange eher unbekannte Wegstrecke nach Nieder-Beerbach zurück gewandert.



GEGEN ENDE DES 2. WELTKRIEGES wurde die polnische Stadt Warschau fast vollständig zerstört. Durch die flächen-deckende Auslöschung des Stadtzentrums und insbesondere der wichtigsten Baudenkmäler und Kulturstätten sollte das Gedächtnis der polnischen Nation getroffen werden. Doch das Gegenteil trat ein: Unter schwierigen politischen und wirtschaftlichen Bedingungen wurden Altstadt (seit 1948) und Königsschloß (in den 1970er Jahren) wieder aufgebaut. Für dieses Paradebeispiel polnischer Denkmalspflege wurden Altstadt und Schloß 1980 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Unter dem Titel „Der Wiederaufbau Warschaus: Altstadt und Königsschloß“ ist nun eine Ausstellung im Darmstädter Haus der Geschichte, Karolinenplatz 3, zu sehen. 40 Ausstellungstafeln zeigen zahlreiche Baudenkmäler, architektonische und denkmalpflegerische Pläne, Ansichten aus dem Alltagsleben der Altstadtbewohner und politische Ereignisse der Nachkriegszeit. Die Ausstellung wurde gestern (28.) eröffnet und ist noch bis zum 27. Oktober zu besichtigen. Öffnungszeiten: montags 9-19.30 Uhr, dienstags bis donnerstags 9-17.30 Uhr, freitags 9-15 Uhr. (Bild: Veranstalter)

Ganz schön kompetent.

In puncto Immobilien.

Spezialisiert auf Eberstadt

Es gibt kaum einen Winkel in Darmstadt, Eberstadt und an der Bergstraße, den wir nicht kennen. Genau das macht unsere Kompetenz aus. Denn das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

Verkauf und Vermietung

Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

Gleich um die Ecke

Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daeichert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstr. 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 06151 - 9518088
Telefax: 06151 - 9519362
www.daeichert-online.de

SG Eiche Darmstadt wieder mit Fußball-Jugend

DARMSTADT (hf). Nach drei Jahren Pause gibt es wieder eine Jugendmannschaft der SG Eiche Darmstadt 1951 e.V. Der Spielerkader besteht aus 25 Kindern (Alter drei bis sieben Jahre), die jeden Montag in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Sportgelände der SG Eiche trainieren. Mit großer Spannung fieberte die G-Juniorenmannschaft dem 1. Spiel entgegen. Doch bevor es soweit war, nahmen sie am 3.9. an dem diesjährigen Kerbeumzug in der Heimstättensiedlung teil. Gut gelaunt und vollbestückt mit Give Aways, fuhr der geschmückte Wagen durch die Heimstättensiedlung. Nach ca. zwei Stunden und einem leeren Wagen trafen sich die Kinder mit ihren Eltern am Vereinsheim. Am 10.9. traf sich die G-Juniorenmannschaft auf dem Parkplatz der SG Eiche Darmstadt 1951 e.V. zu ihrem 1. Auswärts-

spiel. Gegner war der SV Hahn. Begleitet von rund 40 Schlachtenbummlern. Selbst diejenigen, die nicht zum Einsatz kamen, waren anwesend und haben die Mannschaft unterstützt. Pünktlich um 11.15 Uhr wurde der Anstoß ausgeführt. Der Gegner zwang den Torhüter der SG Eiche zu Glanzparaden (Super Manuel), jedoch ließ es sich nicht vermeiden, daß die Mannschaft zur Halbzeit mit 0:6 zurück lag. Doch der Gegner hatte Chancen für das Doppelte an Toren. In der Halbzeit wurden die Spieler von den Trainern neu eingestellt. Die zweite Halbzeit konnte also beginnen. Es kam sogar zu einem Torerfolg. Das Endergebnis von 1:10 war an diesem Tage zweitrangig. Das nächste Auswärtsspiel folgte am 17.9. Gegner war der TSV Pfungstadt. Auch hier konnte die

G-Juniorenmannschaft in der ersten Hälfte gut mithalten und kam zu einem Torerfolg. Allerdings war der Gegner der neuformierten Mannschaft körperlich überlegen, so daß das Endergebnis mit 1:16 ausfiel. Für das dritte Auswärtsspiel am 24.9. hatte sich die G-Juniorenmannschaft viel vorgenommen. Gegner war die SKV Hähnlein. Das Spiel dauerte bis zur 12. Minute, bis der erste Gegentreffer fiel. Die Torhüter (Dustin Hunter und Manuel Baumann) hatten wieder einen glänzenden Tag, so daß es zur Halbzeit nur 0:4 stand. Für die zweite Halbzeit wurde die G-Juniorenmannschaft neu eingestellt, so daß lediglich nur noch zwei Gegentore fielen. Endergebnis 0:6. Am 8.10. findet das nächste Auswärtsspiel gegen St. Stephan Griesheim statt.

+++ Lilien-Ticker +++ Lilien-Ticker +++ Lilien-Ticker +++

Karl-Heinz Wandrey ist neuer Lilien-Präsident

WAHLTAG. Am Montag (25.) fand im „Alten Schalthaus“ in Darmstadt die ordentliche Mitgliederversammlung des SV Darmstadt 98 statt. Hauptpunkt auf dem Tagesprogramm: Die Wahl des neuen Vorstandes für den Fußball-Regionalligisten. 145 wahlberechtigte Mitglieder waren zur Abstimmung erschienen. Zum neuen Präsidenten wurde Karl-Heinz Wandrey (am Mikro), bisheriger Vizepräsident und einziger Kandidat, mit 80 Ja-Stimmen gewählt. Im Amt bestätigt wurden Chrstina Haerle-Petit (Finanzen), Vizepräsident Karlheinz Hahn (Marketing) und Vizepräsident Jürgen Müller (Bauwesen) ebenso wie der Vorsitzende der Amateurbedteilungen, Wolfgang Arnold. Zum derzeitigen Stand der Regionalligamannschaft wurden am Montag keine Aussagen getroffen. Klar ist aber, daß die „Lilien“ – derzeit im unteren Drittel der Tabelle – sich gewaltig steigern müssen. Der Sieg gegen den KSV Hessen Kassel gibt ein wenig Anlaß zur Hoffnung. Heute abend (29.) um 19 Uhr muß sich der SV98 erneut beweisen: Um 19 Uhr ist Anpfiff bei der TSG Hoffenheim. (Bild: hk)

DIE AKTUELLE TABELLE									
	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Punkte		
1	VfB Stuttgart II	9	6	3	0	17 : 7	21		
2	Stuttgarter Kickers	9	6	2	1	21 : 12	20		
3	SV Wehen	9	5	2	2	16 : 9	17		
4	FC Ingolstadt 04	9	5	0	4	16 : 12	15		
5	TSG Hoffenheim	9	4	3	2	11 : 9	15		
6	SSV Reutlingen	9	4	3	2	10 : 10	15		
7	SF Siegen	9	4	2	3	15 : 7	14		
8	KSV Hessen Kassel	9	4	2	3	9 : 11	14		
9	1. FC Saarbrücken	9	3	4	2	15 : 10	13		
10	FC Bayern München II	9	3	4	2	11 : 10	13		
11	VfR Aalen	9	1	6	2	11 : 14	9		
12	SV Elversberg	9	2	3	4	15 : 21	9		
13	SV Darmstadt 98	9	3	0	6	8 : 14	9		
14	TSV 1860 München II	9	1	5	3	12 : 17	8		
15	SC Pfullendorf	9	2	2	5	8 : 14	8		
16	FK Pirmasens	9	2	2	5	9 : 16	8		
17	Karlsruher SC II	9	1	4	4	13 : 15	7		
18	1. FC Kaiserslautern II	9	0	3	6	6 : 15	3		

+++ Lilien-Ticker +++ Lilien-Ticker +++

Romantischer Klavierabend

DARMSTADT (ng). Der Darmstädter Pianist Peter Schmalfuss mußte seinen „Klavierabend im Schloß“ im Herbst 2005 wegen einer Operation ausfallen lassen. Nun holt er den „Klavierabend mit romantischer Musik“ am 8. Oktober um 17 Uhr nach. Auf dem Programm stehen die Fantasie C-Dur op.17 von Robert Schumann, die Sonate a-moll Deutschverz. 784 von Berceuse und 12 Préludes aus op.28 von Frédéric Chopin.

FUNDSACHEN

UPS – EINLADUNG ZUR HERBST(S)MESS, gesehen an der Heidelberger Straße. Kurz nachdem unser rh-Bild entstand, waren die Plakatkleber eifrig unterwegs, um den Druckfehler mit der korrigierten Version stadtwweit zu überkleben.

Strauß-Gala in der Orangerie

DARMSTADT (ng). Ein Event á la „Wiener Opernball“ gestaltet der Instrumentalverein Darmstadt am 5. Oktober um 20 Uhr in der Orangerie: In der Strauß-Gala spielt das Sinfonieorchester des Instrumentalvereins unter der Leitung von Rhodri Britton unter anderem die Ouvertüren „Die Fledermaus“, „Eine Nacht in Venedig“, sowie Walzer, Polkas und Märsche der Strauß-Dynastie. Eine Tanzformation der Tanzschule Bälke wird einige dieser Nummern choreographisch gestalten. Die Moderation des Programms übernimmt der Opersänger Horst Schäfer.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51-647 05
Herdweg 6 – 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org